

Neuigkeiten aus Ulan Bator!



Die Wochen verfliegen und Manuel Gwizd ist bereits wieder fixer Bestandteil des Pflegepersonals im Universitätspital geworden! Obwohl einiges aus dem so sehnsüchtig erwarteten Container schmerzlich in der tagtäglichen Routine fehlt (Hämfilsets! 50ml-Perfuserspritzen! Drucksysteme! ...) gibt es genug zu tun...



Vieles lässt sich auch ohne Technik und Equipment verbessern: so zum Beispiel Patientenlagerung und VOR ALLEM die dazu verwendeten Polster... Nach Jahrzehnten innigstem Patientenkontakt (...) hat das stinkende Häufchen alter Polster ausgedient, Manuel besorgt neuen Schaumstoff und garantiert somit die hygienische Lagerung der Patienten.



Inzwischen werken Karin Pfau und Thomas Fritz auf der Baustelle der Neugeborenenstation weiter!



Neue Vakuumfenster werden eingebaut...



... und der Boden mangels Estrich mit "Evi's feinsten Betonmischung" ausgebessert.

Die Bauarbeiten auf der zukünftigen Neugeborenen Intensivstation gehen langsam voran. Jeden Tag eröffnet sich eine neue Büchse der Pandora – heute sind es die Wasserrohre...



Undichten Wasserrohren wird feuriger Widerstand geleistet - bis kein Tröpfchen mehr feuchte Flecken in die Ecken malen kann!!!



Auch die alten und angeschlagenen Keramikwaschbecken werden ihren jüngeren Alu-Artgenossen weichen müssen - widerstandsfähiger, hygienischer, praktischer und dicht.



Die neuen gemauerten Waschstellen sollen - laut unserem Vorarbeiter Jagaai - 100 Jahre halten!



Langsam beginnt die Baustelle unserer Endvorstellung der Station zumindest zu ähneln...



Gerlee kommt um sich vom Fortaana der



Thomas beim Heizkörper streichen...



Montage von Schukosteckern und Lampen.



... und danach!



"Und der Herr sprach, es werde Licht!"



Jeder der zukünftigen Patientenplätze wird mit Strom versorgt.



Endspurt! Mit Hilfe des frisch eingeflogenen Martin Summer wird der WUNDERSCHÖNE Boden verlegt...



... die von Rene Pöschko, (ein hier in UB ansässiger österreichischer Tischler) angefertigten Monitorregale werden fixiert...



... und zu guter Letzt Kupferrohre zur Versorgung der Patientenplätze mit Sauerstoff und Druckluft verlegt.

Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen. Seit Freitag, dem 29. Juli 2005 ist auch der Helfen berührt Container - unter anderem gefüllt mit gerätetechnischer Ausrüstung für die neu renovierte Neugeborenenstation und dringend benötigtem Verbrauchsmaterial - in Ulan Bator. Doch leider erfahren wir seitens der mongolischen Behörden auch dieses Jahr grobes Unverständnis, Ignoranz und fehlende Kooperation. Bis zum heutigen Tag kein grünes Licht seitens des mongolischen Zolls zum Container-clearing.

